

Pressemitteilung

GoVolunteer. Einfach helfen.



Hertha BSC und GoVolunteer laden 150 Flüchtlinge und Helfer zum Heimspiel ins Olympiastadion ein

Bundesliga-Spiel Hertha BSC gegen Darmstadt 98 – Samstag, 7. Mai 2016 – Um 14.00 Uhr Gelegenheit für Pressefotos vor der Hertha BSC Geschäftsstelle (Hanns-Braun-Straße 2)

150 Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer von GoVolunteer zu Gast im Olympiastadion beim letzten Heimspiel von Hertha BSC – Hertha-Stürmer Vedad Ibisevic und Tatort-Schauspielerin Ulrike Folkerts unterstützen GoVolunteer, die neue deutschlandweite Helfer-Community

Berlin, den 5. Mai 2016 – Hertha BSC und Vedad Ibisevic setzen sich für die Integration von geflüchteten Menschen in Deutschland ein. Deshalb unterstützen der Verein und der Stürmer GoVolunteer, die neue deutschlandweite Helfer-Community (www.GoVolunteer.com). GoVolunteer will Begegnung und Integration über freiwilliges Engagement ermöglichen. Dieser Vorsatz wird jetzt gemeinsam mit Hertha BSC verwirklicht. Um ihr besonderes Engagement auszuzeichnen, lädt der Club 150 Flüchtlinge und Helfer aus den Projekten von GoVolunteer zum Besuch des letzten Hertha-Heimspiels am 7. Mai ins Berliner Olympiastadion ein. Mit dabei ist auch Ulrike Folkerts (Tatort-Kommissarin Lena Odenthal), die sich als GoVolunteer-Botschafterin die Unterstützung der neuen deutschlandweiten NGO auf die Fahnen geschrieben hat.



Vedad Ibisevic übergibt 150 Stadionkarten für Flüchtlinge an Birgit Oettl (l.) und Henryk Seeger von GoVolunteer – mit dabei ist auch Helferin Linda Benert, die über GoVolunteer eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Betreuung von Flüchtlingskindern gefunden hat (Foto: David Bedürftig)

Bereits beim letzten Mannschaftstraining von Hertha BSC übergab Stürmer Vedad Ibisevic, der GoVolunteer fördert, die gespendeten Tickets an das Team der Helfer-Community. Ibisevic liegt das Schicksal der geflüchteten Menschen in Deutschland aus persönlichen Gründen am Herzen: "Ich unterstütze GoVolunteer und die Arbeit von Ehrenamtlichen mit Flüchtlingen, weil ich im Bosnienkrieg

selbst Flüchtling war und mir die Begegnungen über den Sport bei einer schnellen Integration geholfen haben." Mit dabei waren ehrenamtliche Flüchtlingshelfer, die bei GoVolunteer ein passendes Engagement gefunden haben, sowie über 30 fußballbegeisterte Flüchtlinge aus der Notunterkunft Flughafen Tempelhof, die auch am Spielbesuch teilnehmen werden. Die Vorfreude bei Majid K. aus Syrien ist groß: "Wenn ich mit so vielen Menschen zusammen Fußball schauen und Berlin anfeuern darf, fühle ich, dass wir willkommen sind."

Beim Stadionbesuch am Samstag, dem 7. Mai, packt auch Schauspielerin Ulrike Folkerts (Tatort-Kommissarin Lena Odenthal) als ehrenamtliche Begleiterin für die Flüchtlinge mit an. Sie unterstützt GoVolunteer bereits seit längerer Zeit als Botschafterin, da ihr die Integration durch ehrenamtliche Hilfe ein wichtiges persönliches Anliegen ist: "So viele Menschen in Deutschland wollen helfen, damit die Integration von Flüchtlingen gelingt. Das ist wunderbar! Damit die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird, ist aber auch Koordination notwendig. Hier bietet GoVolunteer eine tolle Lösung."

Vor dem Spiel treffen sich alle Helfer, Flüchtlinge und Unterstützer um 14 Uhr vor der Hertha-Geschäftsstelle für ein gemeinsames Foto, das jeder Teilnehmer als Erinnerung erhält. Danach geht es ab ins Stadion, wo Neu- und Altberliner gemeinsam ihre Mannschaft anfeuern werden.

Hintergrund zu GoVolunteer: Jeder soll dort helfen können, wo er gebraucht wird

Die Flüchtlingshilfe in Deutschland steht derzeit vor einer doppelten Herausforderung. Rund 1,3 Millionen Geflüchtete müssen versorgt und integriert werden. Gleichzeitig möchten viele Menschen helfen, finden aber oft nicht die passende Einsatzmöglichkeit. Damit jeder dort helfen kann, wo er gebraucht wird, sind mehr Transparenz und eine einfache Vermittlung zwischen Angebot und Nachfrage notwendig. Die neue Online-Plattform GoVolunteer bietet freiwilligen Helfern und Organisationen in der Flüchtlingshilfe jetzt die optimale Möglichkeit zur Vernetzung. Über die Website www.GoVolunteer.com finden Freiwillige schnell und einfach passende Hilfsprojekte in ihrer Nähe.

GoVolunteer vereinfacht die Flüchtlingshilfe auf diese Weise stark, um noch viel mehr Menschen dazu zu motivieren, selbst als Helfer aktiv zu werden. Viele Hände können so viel Gutes tun. Und mehr als das: die Begegnungen zwischen "Newcomern" und "Locals" sind die Voraussetzung dafür, dass Integration gelingt und die Gesellschaft zusammenwächst. Laut der Bundesbeauftragten für Migration und Flüchtlinge, Staatsministerin Aydan Özoğuz, leistet GoVolunteer so einen Beitrag zur nachhaltigen Integration von Flüchtlingen in Deutschland (siehe: www.govolunteer.com/press).

Die Gründer von GoVolunteer: die gemeinsame Vision, die Flüchtlingshilfe zu vereinfachen

Die unabhängige gemeinnützige Organisation GoVolunteer wurde im November 2015 von Malte Bedürftig und Henryk Seeger gegründet. Beide beschäftigen sich bereits seit einigen Jahren mit dem sozialen Sektor und ehrenamtlichem Engagement. Die Idee zu GoVolunteer entstand, als die Koordination von Freiwilligen für ihre eigenen Hilfsprojekte zu aufwändig wurde. Ihre Vision: Flüchtlingshilfe radikal zu vereinfachen. GoVolunteer soll in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur zentralen Koordinationsplattform für Flüchtlingshilfe werden.

Pressekontakt (Gründer und Geschäftsführer):

Malte Bedürftig

Malte@GoVolunteer.com

+49 175 318 2486

Henryk Seeger

Henryk@GoVolunteer.com

+49 163 473 3437